

NEO-BALLISTOL

Das gute alte Hausmittel
zur Körperpflege



Es wirkt!

NEO-BALLISTOL Hausmittel besteht aus **bewährten natürlichen Wirkstoffen** und **medizinisch reinem Weißöl**. Aufgrund seiner Zusammensetzung und streng kontrollierten Herstellung nach Arzneimittelqualität eignet sich NEO-BALLISTOL Hausmittel ideal als Pflegeöl.

Anwendung:

Bei **trockener, spröder und schuppiger Haut** NEO-BALLISTOL Hausmittel auftragen und einmassieren, bis das Öl restlos aufgenommen ist. Spröde, trockene Haut wird so wieder weich und elastisch, Schunden verschwinden und Hornhaut bildet sich bei regelmäßigem Einmassieren zurück bzw. kann leicht entfernt werden. Bei schuppiger Haut unterstützt NEO-BALLISTOL die Regeneration, die Hornpartikel werden weich und lösen sich ab. Juckreiz wird durch Einmassieren von NEO-BALLISTOL Hausmittel deutlich vermindert. Das in NEO-BALLISTOL Hausmittel enthaltene Pfefferminzöl wirkt durch seinen kühlenden Effekt juckreizdämpfend.

Auch **Finger- und Zehennägel** bleiben durch NEO-BALLISTOL Hausmittel elastisch und verspröden nicht, Nagelbruch wird somit vermieden. Bei regelmäßiger Pflege beugen Sie auch dem Einwachsen der Nägel vor. Ebenso eignet sich NEO-BALLISTOL Hausmittel für die gesamte Fußpflege, z. B. vor dem Jogging. Vorsorgliches Einmassieren mit NEO-BALLISTOL Hausmittel hält beim Lauf den Fuß geschmeidig und beugt der Blasenbildung vor. Und bei langen Fahrradtouren verhindert es das Aufreiben durch den Satteldruck.

Bei der Arbeit in der Werkstatt und überall dort, wo die Hände besonders beansprucht werden, bewährt sich NEO-BALLISTOL Hausmittel als **Hautschutz** und zur Pflege. Vor der Arbeit damit einreiben, die Haut bleibt geschützt und versprödet nicht. Zudem lassen sich die Hände nach der Arbeit leicht und ohne großen Aufwand wieder säubern.

Hervorragend bewährt hat sich NEO-BALLISTOL Hausmittel als **Massageöl**, nicht nur in Massagepraxen, sondern auch in Krankenhäusern und Altersheimen. Dort wird es ebenso erfolgreich zur Vorbeugung gegen Wundliegen eingesetzt. Liege- und Druckstellen bleiben so gut durchblutet, dass es gar nicht erst zum gefährdeten Wundliegen kommt.

Auch zum **Entfernen von Make-up** können Sie NEO-BALLISTOL Hausmittel gut verwenden. Durch seinen Kühl/Warm-Effekt wird die Haut belebt, durch das Make-up verstopfte Poren werden frei und die strapazierte Gesichtshaut hat Zeit zum Regenerieren. Bei **Akne-Pickeln** hilft es die Talgstauungen zu lösen, die zu Pickeln führen. Nach dem Rasieren pflegt es die Haut und lindert den **Rasurbrand**. NEO-BALLISTOL Hausmittel ist auch als **Lippenbalsam** zu verwenden.

NEO-BALLISTOL wird bei seiner Herstellung regelmäßig auf Keimfreiheit getestet, es wirkt desinfizierend und kann somit zur Wundreinigung und zur Wundnachbehandlung verwendet werden.

Traditionell angewendet zur Unterstützung der **Verdauungsfunktion**, bei dyspeptische Magen-, Galle-, Darmbeschwerden, Blähungen, Völlegefühl und Sodbrennen. Diese Angaben beruhen ausschließlich auf Überlieferung und jahrzehntelanger Erfahrung.

Anmerkung: In Verbindung mit Wasser bildet NEO-BALLISTOL Hausmittel eine weiße Emulsion. Ebenso kann beim Einmassieren durch die Hautfeuchtigkeit ein weißer Belag gebildet werden, der jedoch bald in die Haut einzieht. NEO-BALLISTOL Hausmittel sollte nicht in die Augen gebracht werden, da es ein leichtes Brennen verursacht. In diesem Fall einfach mit Wasser ausspülen. Bei zu kühler Lagerung kann sich ein weißer Niederschlag bilden, der bei leichtem Erwärmen wieder verschwindet. Auf Qualität und Zusammensetzung hat dies keinen Einfluss.

Haltbarkeit: Siehe Chargenbezeichnung (ChB.) / Mind. haltbar bis: X / MM.JJ (Chargen-Nr./ Monat/Jahr), z. B. 3 / 10.08 (Oktober 2008).

Bestandteile: Paraffinum Liquidum (medizinisch reines Weißöl), Oryza Sativa (Reisöl), Oleic Acid (Ölsäure), Potassium Hydroxide, Iscomylic Alcohol, Alcohol, Aqua, Mentha Piperita (Pfefferminzöl), Anisum (Anisöl), Ammonia, Sodium Saccharin.

Für Sie zur Information: In NEO-BALLISTOL Hausmittel sind wertvolle Naturstoffe enthalten. Einige davon finden seit Jahrhunderten nicht nur in Genuss- und Lebensmitteln, sondern auch als traditionelle Heilmittel Verwendung. Ihre Wirkungen finden Sie umseitig beschrieben.

Ölsäure kommt in vielen ungesättigten Fetten vor, sie ist Hauptbestandteil im Olivenöl, dem vor allem im Mittelmeerraum nicht nur als Nahrungsmittel eine überragende Bedeutung zukommt, sondern das auch als traditionelles Hausmittel vielfach Verwendung findet. Wissenschaftlich gesichert ist die Wirkung von Ölsäure bei überschüssiger Magensäure. Ölsäure (und auch ihre Kalium- und Ammoniumsalze) stimuliert die Bicarbonatsekretion im Magen und **unterstützt damit den Schutz der Magenschleimhaut gegen überschüssige Magensäure**. Zudem wird durch Ölsäure die Magensäuresekretion gehemmt, so dass sie **dem Sodbrennen entgegen wirkt**. Ölsäure wirkt bakterizid gegen viele grampositive Bakterien (*Staphylococcus*, *Micrococcus*) und gegen Pilze. Selbst Herpesviren werden bei der vorliegenden Konzentration inaktiviert. Auf der anderen Seite werden die nützlichen Darmbakterien nicht geschädigt

Pfefferminzöl wirkt galletreibend, blähungslösend und krampflosend auf den Magen-Darm-Trakt, hat antibakterielle Eigenschaften und schleimlösend bei Husten und Bronchitis. Äußerlich wirkt Pfefferminzöl auf der Haut kühlend, hemmt dadurch den Juckreiz z.B. bei Insektenstichen.

Anisöl bzw. Anissamen werden ebenso wie die Pfefferminze seit Jahrhunderten in der Volksmedizin verwendet. Bekannt und verbreitet ist die **schleimlösende** und auswurfördernde **Wirkung** bei Verschleimung der Bronchien, weshalb Anis in Hustenbonbons gerne Verwendung findet. Ausgeprägte **antimikrobielle Wirkung** geben dem Anisöl zusätzlichen Nutzen: Anisöl ist antimikrobiell gegen grampositive und gramnegative Keime, ebenso wirkt es fungizid bzw. fungistatisch gegen verschiedene Pilze, die sich auf der Haut ansiedeln und diese schädigen können. Darüber hinaus wird Anistee oder Anisöl gerne verwendet zur Unterstützung der Verdauung bei schweren Speisen. Anis regt die Sekretion der großen Verdauungsdrüsen an, fördert die Bewegung des Magens und des Dünndarms und beseitigt dadurch Gasansammlungen im Darm (karminative Wirkung). Ferner wirkt Anis **krampflosend** und **fördert die Gallensekretion**. Deshalb ist es auch Bestandteil z.B. von Ouzo oder Raki (Anisschnäpse).

Das wertvolle **Reisöl** ist in Asien seit Jahrhunderten nicht nur als Speiseöl, sondern auch als Schönheitsmittel geschätzt. Es ist reich an drei natürlichen Vitaminen des Typs E: Tocopherol, Tocotrienol und Oryzanol, die als natürliche **Feuchtigkeitsspende** und Radikalfänger wirken und damit vor vorzeitiger Hautalterung schützen. Reisöl ist auch die Quelle der Lipide, die den Lipidmantel der Haut dichten und ihren Feuchtigkeitsverlust hemmen. Die Wirkung als **Lichtschutzmittel** und **Antioxydans** wurde mehrfach nachwiesen. Ebenso wie Pfefferminzöl sorgt Reisöl auf der Haut für einen angenehmen kühlenden Effekt. Diese wertvollen Eigenschaften sind es auch, dass namhafte Hersteller teurer Kosmetikas nicht auf Reisöl verzichten.

Medizinisch reines Weißöl, wie es in NEO-BALLISTOL verwendet wird, findet sowohl in kosmetischen Produkten als auch in Arzneimitteln weitverbreitete Anwendung. In der Haut- und Körperpflege dient es sowohl als Salben- und Ölgrundlage als auch als **Hautschutzmittel**. Es verhindert das Austrocknen, erhält damit die natürliche Feuchtigkeit der Haut und bildet gleichzeitig einen Schutzfilm gegen schädliche Umweltstoffe. In der Medizin bildet Weißöl in vielen Salben eine bewährte Grundlage. Selbst in der Lebensmittelindustrie findet medizinisch reines Weißöl als Schmier- und Pflegemittel Verwendung: Ist es doch völlig unbedenklich, wenn es versehentlich in Lebensmittel und Getränke gerät.

Die in NEO-BALLISTOL enthaltenen Alkohole (Ethylalkohol und Gärungsamylalkohol) dienen hier als Lösungsvermittler, der Süßstoff Saccharin Natrium verleiht einen angenehmen Geschmack, wenn Sie NEO-BALLISTOL zur Lippenpflege verwenden.

Historischer Rückblick: NEO-BALLISTOL Hausmittel wird in der vorliegenden Zusammensetzung seit über 70 Jahren unverändert hergestellt und war als Arzneimittel bis 2001 fiktiv zugelassen. Auf Grund eines formalen Fehlers bei der Nachzulassung, der in keiner Weise mit der Wirkung des Produktes im Zusammenhang stand, hat das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte das Präparat gelöscht. Die Neuzulassung wurde ebenfalls aus formaljuristischen Gründen verweigert. Dabei weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass keinerlei Beanstandungen an der Zusammensetzung des Produktes bestanden. Auch die klinische, präklinische und toxikologische Dokumentation wurde nicht beanstandet. Aufgrund der Bestimmungen des Arzneimittelgesetzes dürfen keinerlei Hinweise auf andere Anwendungsbereiche gegeben werden, aus denen sich eine Heilwirkung ableiten ließe. Aus Sicht des Verbraucherschutzes möchten wir jedoch darauf hinweisen, dass bei versehentlicher Einnahme keinerlei Gesundheitsschäden zu befürchten sind.

F.W. KLEVER GmbH

Pharm. Company • Hauptstraße 20 • 84168 Aham

Tel.: 0049 (0) 8744 96 99 0 Internet: www.ballistol.de

Fax: 0049 (0) 8744 96 99 96 E-Mail: info@ballistol.de